



Internationaler Preis "**Giuseppe Sormani**" für Werke über Antonio Gramsci Fünfte Ausgabe

Verordnung

Die Fondazione Istituto Piemontese Antonio Gramsci gibt die fünfte Ausgabe des Sormani-Preises bekannt, der **Antonio Gramsci** gewidmet ist. In dieser und der nächsten Ausgabe werden sich die auf diese Weise konzipierten Orientierungen abwechseln: einmal werden die direkt an Gramsci gewidmeten Studien privilegiert werden, danach fällt die Wahl auf Studien, die das Glück von Gramsci in den aktuellen Entwicklungen jeder Disziplin oder jedes kulturellen Sektors bezeugen.

- 1.** Der Wettbewerb ist offen für gedruckte Werke, die zwischen November 2017 und Juli 2020 veröffentlicht wurden, sowie für unveröffentlichte Arbeiten zum Thema Krise im Werk von Antonio Gramsci. Es gibt zwei mögliche Deklinationen des Themas: a) die Krise im Allgemeinen (wirtschaftlich, sozial, politisch, institutionell, kulturell) oder eine spezifische historische Krise mit einem signifikanten Bezug zu Gramscis Ideen zum Thema; b) die Krise als Gegenstand eines literarischen, musikalischen oder kinematographischen Werks, das Ideen aufgreift oder entwickelt, die auf Gramscis Denken zurückgehen.
- 2.** Die Kandidaten werden gebeten, ein gedrucktes Exemplar, falls verfügbar, und eine elektronische Kopie des Werkes (Band oder Essay oder Partitur oder Film) an das Sekretariat der Fondazione Istituto Piemontese A zu schicken. Gramsci, Via del Carmine, 14, 10122 Turin (Italien), bis zum 30. September 2020 mit dem Vermerk "Premio Sormani" im Betreff und auf dem Umschlag oder Paket, sowie die vollständige Adresse mit Telefon und E-Mail und darüber hinaus einen kurzen Lebenslauf. Dieselben Daten und die elektronische Kopie müssen per E-Mail an premiosormani@gramscitorino.it übermittelt werden.
- 3.** Wenn die Arbeit in einer anderen Sprache als Italienisch, Französisch, Englisch, Portugiesisch, Spanisch und Deutsch verfasst wurde, muss der Kandidat auch eine Übersetzung der Arbeit in eine dieser Sprachen einsenden.
- 4.** Die Jury kann bis zu zwei Preise vergeben, von denen einer für die Arbeit eines jungen Anfängers bestimmt ist. Handelt es sich bei dem Gewinner nur um einen, hat er Anspruch auf den vollen Betrag von 3.000 Euro. Wenn es zwei Gewinner gibt, gehen 2.000 Euro an den Neueinsteiger zur Unterstützung der Publikation.
- 5.** Der Preis wird im Rahmen einer öffentlichen Zeremonie verliehen, die die Stiftung bis Januar 2021 in Turin organisieren wird. Die Kosten für die Teilnahme des einzigen Gewinners oder der beiden Gewinner werden von der Stiftung getragen.

Zusammensetzung der Jury

Mauro Pala (Präsident), Marco Aime, Francesca Chiarotto, Marcos Del Roio, Bruno Settis, Giovanni Carpinelli (Sekretär).